

# „Das war eine ganz knappe Kiste“

**HANDBALL:** 36:35-Sieg - Aufstieg ist perfekt / HSG Bützfleth/Drochtersen spielt in der Oberliga Nordsee

**ig. Bützfleth/Drochtersen.** Die Erste Herrenmannschaft der HSG Bützfleth/Drochtersen (Bü/Dro) gewinnt ihr vorletztes Spiel der laufenden Saison beim SV RW Damme knapp aber verdient mit 36:35. Parallel verliert der Konkurrent um den Aufstiegsplatz, die SG Achim/Baden, auswärts mit 34:35. Die Mannschaft um Trainer Ralf Böhme liegt damit vor dem letzten Spiel uneinholbar auf Platz zwei, sichert sich vorzeitig die Vizemeisterschaft, steigt in die Oberliga Nordsee auf.

„Aufsteiger, Aufsteiger“, dröhnte es während der Rückfahrt durch den Mannschaftsbus. Die Spieler lagen sich jubelnd in den Armen. Seine Freude ließ sich Coach Böhme kaum anmerken, er wirkte nach außen ganz cool. Auch er stand noch unter dem Eindruck des Spiels. „Das war eine ganz knappe Kiste.“ Die HSG kontrollierte zwar die Partie, kam aber in der

Schlussphase in doppelter Unterzahl ins Straucheln. Damme glied zum 35:35 aus.

Zehn Sekunden vor Spielende war es Jakup Köksal, der den entscheidenden Treffer setzte und dafür von seinen Mitspielern fast erdrückt wurde.

Der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte ließ auch bei HSG-Boss Sven Wolter den Adrenalinspiegel in die Höhe schnellen. Per Handy wurde er über den Spielabverlauf ständig auf dem Laufenden gehalten. „Wir haben unser Primärziel, den Aufstieg, erreicht“, so sein Kommentar.

Während die Mannschaft nach Rückkehr den Aufstieg in Stader Discos bis in die Mor-



**Freude und Umarmung: Morten Christensen  
herzt Trainer Ralf Böhme**

Foto: oh

Das letzte HSG-Saisonspiel am Sonntag, 22. Mai, um 15 Uhr im Sportzentrum Bützfleth verspricht noch einmal richtig spannend zu werden. Für Gegner FC Schüttorf 09 geht es um das Überleben in der Verbandsliga, während Bü/Dro sich mit einer guten Leistung aus der Saison verabschieden will. Anschließend feiert die Mannschaft mit den Fans Aufstieg und Saisonabschluss.

In der neuen Saison trifft die HSG-Mannschaft auch auf Fredenbecks zweite Vertretung. Die VfL-Oberliga-Handballer besiegten am vergangenen Wochenende auswärts Varel II, sicherten sich Tabellenplatz zehn und damit den Klassenverbleib.

genstunden feierte, begann für Wolter und Böhme schon die Suche nach Verstärkungen für die kommende Saison.